

## 55er 220er a Ponton

**Post by "Miataa" of Jul 14th 2021, 10:21 pm**

Hallo Leute,

Erstmal zu meiner Person,

Ich komme aus dem nördlichen Bayern und sammle seit ein paar Jahren Oldies.

Unter anderem habe ich letztes Jahr einen steingrauen Ponton 220a mir originale Faltdach gekauft.

Nun zum meinem Problem/Frage,

Der Rumpfmotor ist vor 10000km überholt worden, der Kopf blieb anscheinend unangetastet.

Der Vergaser (original doppel ) soll angeblich auch überholt worden sein.

Ich versuche seit einem halben Jahr den Motor sauber einzustellen (laufen tut er gut, Kerzen verrußt)

Ich habe einen mittleren Verbrauch von 14-16/17 L bei gemütlichen Landstraßen Tempo von 80-100km/h.

Bei der Zündung habe ich den ot selbst gesucht und mit einem Pfeil angezeigt, und ca. mit 15-20mm vor ot eingestellt und abgeblitzt.

Vergaser Einstellung ist eine halbe Umdrehung offen (beide).

Verbrauch heute 16,25 L auf 100km,

Ich habe andere Einstellungen probiert, Verbräuche von 15-19L gefahren,

Bin mittlerweile ratlos, da egal wie ich einstelle ich nicht auf den angegebenen Verbrauch von 9-13L

Vielleicht habt ihr einen Tip, wäre echt dankbar da die Kiste säuft wie ein Loch obwohl ich das Teil gerne fahre

Gruß Andre

---

**Post by "oldpit" of Jul 15th 2021, 10:56 am**

Hallo Andre,

da das Gemisch wahrscheinlich zu fett ist, würde ich als Erstes schauen, ob der Choke richtig zugeht und die Drosselklappe richtig öffnet. In der Endstellung verschliesst die Kaltstartvorrichtung zwei Bohrungen, durch die sonst zusätzlich Sprit kommt.

Wenn die Drosselklappe nicht richtig aufmacht, dann wird zu wenig Luft und zu viel Sprit angesaugt

Gruß Peter

---

### **Post by "RoterBaron" of Jul 15th 2021, 11:57 am**

Hallo Andre,

willkommen.

Stimmen Zündzeitpunkt und Schließwinkel?  
Sind noch die originalen Düsen in den Vergasern.  
Sind es die richtigen Zündkerzen?

Was sagt dein CO Wert?  
Kaltstarteinrichtung ist OK?

Grüße  
Michael

---

### **Post by "Miataa" of Jul 15th 2021, 8:32 pm**

 [Quote from oldpit](#)

Hallo Andre,

da das Gemisch wahrscheinlich zu fett ist, würde ich als Erstes schauen, ob der Choke richtig zugeht und die Drosselklappe richtig öffnet. In der Endstellung verschliesst die Kaltstartvorrichtung zwei Bohrungen, durch die sonst zusätzlich Sprit kommt.

Wenn die Drosselklappe nicht richtig aufmacht, dann wird zu wenig Luft und zu viel Sprit angesaugt

Gruß Peter

Hi Peter,

Heisst dann Vergaser zerlegen oder sieht man das im zusammen gebauten Zustand?

Gruß Andre

---

### Post by "Miataa" of Jul 15th 2021, 8:39 pm

[Quote from RoterBaron](#)

Hallo Andre,

willkommen.

Stimmen Zündzeitpunkt und Schließwinkel?  
Sind noch die originalen Düsen in den Vergasern.  
Sind es die richtigen Zündkerzen?

Was sagt dein CO Wert?  
Kaltstarteinrichtung ist OK?

Grüße  
Michael

Display More

Hallo Michael,  
Zzp müsste passen, (10-15/20mm vor ot, Motor läuft gut),  
Schließwinkel hab ich nicht gemessen,  
Bei den Vergaserdüsen müsste ich erst zerlegen,  
Welche Kerzen sind die richtigen?,  
Co muss ich noch messen Suche aktuell eine Co Messer,  
Mit der Kaltstarteinrichtung meinst du Peters Tip?  
Werde versuchen mich durchzuarbeiten,  
Gruss Andre

---

### **Post by "RoterBaron" of Jul 15th 2021, 8:50 pm**

Hallo Andre  
Zzp wird in Grad abgegeben. Nicht in mm und ist anhängig von der Drehzahl.  
  
Siehe Handbuch.  
  
Ja Peters Tip meinte ich.  
Mir ist noch die Beschleunigerpumpe eingefallen. Die ist auch korrekt kalibriert?  
  
Als Zündkerze sollte eine NGK BP 6 ES verbaut sein.  
  
Kontaktabsrand stimmt?  
  
Schwimmerkammer ist dicht und der Sprit suppt nicht raus?

Nadelventil macht korrekt dicht und Sprit fließt damit nicht in den Lufttrichter des Vergaser?

Grüße

Michael

---

**Post by “Miataa” of Jul 15th 2021, 10:59 pm**

[Quote from RoterBaron](#)

Hallo Andre

Zzp wird in Grad abgegeben. Nicht in mm und ist anhängig von der Drehzahl.

Siehe Handbuch.

Ja Peters Tip meinte ich.

Mir ist noch die Beschleunigerpumpe eingefallen. Die ist auch korrekt kalibriert?

Als Zündkerze sollte eine NGK BP 6 ES verbaut sein.

Kontaktabsrand stimmt?

Schwimmerkammer ist dicht und der Sprit suppt nicht raus?

Nadelventil macht korrekt dicht und Sprit fließt damit nicht in den Lufttrichter des Vergaser?

Grüße

Michael

Display More

Hi Michael,

Ich weiss das der Zzp in Grad angegeben wird,

Bei mir ist nur nichts auf dem Schwung graviert, den ot hab ich selbst ermittelt, deswegen ca. im mm,

Unterbrecherabstand hab ich auf 0,40 eingestellt,

Am Vergaser hab ich noch nichts gemacht, Sprit Suppt nicht raus, aussen ist alles trocken

Gruß Andre

---

### **Post by “RoterBaron” of Jul 16th 2021, 7:40 am**

Hallo Andé,

klings ja alles nicht so schlecht.

Wenn du den Umfang Deiner Schwungscheibe misst kommst du mit deinen mm Angaben in etwa auf den ZZP.

Die U/min Angabe sollte allerdings zu dem Wert passen.

Grüße

Michael

---

### **Post by “Nichtschwimmer” of Jul 16th 2021, 9:37 am**

[Quote from Miataa](#)

[link](#)Hi Peter,

Heisst dann Vergaser zerlegen oder sieht man das im zusammen gebauten Zustand?

Gruß Andre

Moin,

das sieht man, wenn der Luftfilter demontiert ist. Die Drosselklappe wird mit deinem Problem jedoch nichts zu tun haben. Öffnet sie nicht vollständig, wird zwar weniger Luft eingesaugt aber auch weniger Sprit. Der Motor geht nicht in den Vollastbereich. Trotzdem sollte die Drosselklappe richtig öffnen und schließen, also nachschauen.

Zur Einstellung von Zündung und Vergaser wurde schon einiges gesagt. Es spricht einiges dafür, dass der Motor zu fett läuft. Ich würde mir die Düsen ansehen, ggf. ersetzen. Der Luftfilter sollte erneuert bzw. wenn du noch so einen Metallfilter hast, gereinigt werden.

Mach dir aber keine Illusionen, dass der Ponton zum Sparwunder wird. Mein 219 verbraucht ca. 14 L, allerdings fahre ich zügiger als du. Kaltstarts mit Kurzstrecke und Choke treiben den Verbrauch hoch. Wenn der Zylinderkopf noch original ist, auf den Ventilen Ablagerungen sind, die Ventile nicht richtig schließen, verschlechtert das die Effizienz des Motors. Wie sieht's denn mit der Leistung aus? Welche Höchstgeschwindigkeit schafft der Ponton?

Wenn du das Gemisch nicht nur im Leerlauf, sondern auch Fahrbetrieb bei unterschiedlichen Lastzuständen beurteilen willst, geht das nur mit einer Lamdasonde, z.B. [link](#)

Grüße Udo

---

**Post by "Miataa" of Jul 18th 2021, 10:04 am**

### [Quote from Nichtschwimmer](#)

Moin,

das sieht man, wenn der Luftfilter demontiert ist. Die Drosselklappe wird mit deinem Problem jedoch nichts zu tun haben. Öffnet sie nicht vollständig, wird zwar weniger Luft eingesaugt aber auch weniger Sprit. Der Motor geht nicht in den Volllastbereich. Trotzdem sollte die Drosselklappe richtig öffnen und schließen, also nachschauen.

Zur Einstellung von Zündung und Vergaser wurde schon einiges gesagt. Es spricht einiges dafür, dass der Motor zu fett läuft. Ich würde mir die Düsen ansehen, ggf. ersetzen. Der Luftfilter sollte erneuert bzw. wenn du noch so einen Metallfilter hast, gereinigt werden.

Mach dir aber keine Illusionen, dass der Ponton zum Sparwunder wird. Mein 219 verbraucht ca. 14 L, allerdings fahre ich zügiger als du. Kaltstarts mit Kurzstrecke und Choke treiben den Verbrauch hoch. Wenn der Zylinderkopf noch original ist, auf den Ventilen Ablagerungen sind, die Ventile nicht richtig schließen, verschlechtert das die Effizienz des Motors. Wie sieht's denn mit der Leistung aus? Welche Höchstgeschwindigkeit schafft der Ponton?

Wenn du das Gemisch nicht nur im Leerlauf, sondern auch Fahrbetrieb bei unterschiedlichen Lastzuständen beurteilen willst, geht das nur mit einer Lamdasonde, z.B. [link](#)

Grüße Udo

Display More

Hallo Udo,

da werde ich den Versager mal zerlegen,

Höchstgeschwindigkeit bin ich noch nicht gefahren, aber 120 erreicht er spielend,

Ich denke 140 müssten drin sein, werde ich demnächst mal versuchen.



Gruß Andre

---

**Post by “Nichtschwimmer” of Jul 18th 2021, 10:18 am**

Moin,

ja 120 gehen ganz locker. Ich bin schon über 150 gefahren, der Tacho geht ziemlich genau.

Grüße Udo

---

**Post by “Miataa” of Jul 18th 2021, 9:34 pm**

[Quote from Nichtschwimmer](#)

Moin,

ja 120 gehen ganz locker. Ich bin schon über 150 gefahren, der Tacho geht ziemlich genau.

Grüße Udo

Ich werd's versuchen

---

**Post by “Alexi” of Jul 18th 2021, 9:43 pm**

ich glaub es gibt bessere Wege herauszufinden, ob das Gemisch passt. Mit Ponton oder Heckflosse 150 zu fahren ist bestimmt nicht gut für Material und im Ernstfall auch nicht für die Gesundheit.

Gruß

Alexi

---

### **Post by “Nichtschwimmer” of Jul 18th 2021, 11:55 pm**

Moin,

das Gemisch kann man damit nicht überprüfen. Mit einem Ponton mal testweise an die Höchstgeschwindigkeit ranzugehen ist kein Problem wenn Fahrwerk, Bremsen und Motor in Ordnung sind. Das ist bei mir der Fall, es fühlt sich auch nicht unsicher an. Das der Bremsweg doppelt so lang ist wie bei einem modernen Auto muss man berücksichtigen. Wenn so was nicht möglich ist, weil das Fahrverhalten abenteuerlich wird oder der Motor es nicht mitmacht, besteht ohnehin Handlungsbedarf. Reisegeschwindigkeit ist bei zwischen 110 und 130 km/h. Mit meinem E-Type, der weit über 200 läuft, nach alten Tests sogar an die 240 probiere ich die Höchstgeschwindigkeit nicht aus, das wird mir zu heikel.

Grüße Udo

---

### **Post by “RoterBaron” of Jul 19th 2021, 7:32 am**

Bei mir wirts bei 155 kritisch.

Der Stern fängt vorne das flattern an 😄

---

### **Post by “ursodent” of Jul 19th 2021, 8:38 am**

Die 160 lt. Zulassung hatte ich mal auf der Fahrt zu einem Harz-Treffen auf gerader und freier Autobahn ausgereizt, aber aus den o.g. Gründen nicht sonderlich reizvoll empfunden. Ponti fühlt sich - auch geräuschlich - zwischen 90 und 120 am wohlsten. Und genügsam mit 11 Litern.

Ich mich auch....

Michael

---

### **Post by “RoterBaron” of Jul 19th 2021, 8:50 am**

Hallo Michael,

ja, der Ponton ist eine Fahrwerkskatastrophe par excellence.

Mit den 7,25er Reifen und einem Breiten/Flankenverhältnis von 1 kann man erahnen wo der Begriff Ponton herkommt.

Der Wagen schwimmt auf der Fahrbahn. Dafür aber immerhin selbsttragend. 👍

Ich finde ihn bei 40 im 4. Gang am besten 😊.

Viele Grüße

Michael

---

### **Post by “Porfirio Rubirosa” of Jul 19th 2021, 9:00 am**

so schlimm ist es mit dem Fahrwerk nun wirklich nicht. Ferrari und andere hatten noch lange Starrachsen und Blattfedern. Ich habe allerdings (zu meinem Bedauern) 185'er Reifen, die wohl etwas besser liegen. Das schlimmste bei dem Auto sind wohl die doppelten Federkernmatrizen, die einen immer gern nach links oder rechts abwerfen wollen. Ein Spaß sind die 160 km/h aber wirklich nicht, und nicht Sinn der Sache.

Gruß - Christoph

---

### **Post by “RoterBaron” of Jul 19th 2021, 9:13 am**

Die Federkernmatratzen waren ja auch nicht für die Fahrt gedacht 😊

---

### **Post by “KlausMangold” of Jul 19th 2021, 2:54 pm**

#### Quote from Alexi

ich glaub es gibt bessere Wege herauszufinden, ob das Gemisch passt. Mit Ponton oder Heckflosse 150 zu fahren ist bestimmt nicht gut für Material und im Ernstfall auch nicht für die Gesundheit.

So pauschal würde ich das nicht sehen. Natürlich muss man mit einem über 50 Jahre alten Auto nicht grad Dauervollgas fahren, aber auf längeren Strecken fahre ich mit dem 220 S auf der Autobahn durchaus 140 bis 150 Tacho, und ab und zu drehe ich ihn auch für paar km mal auf Vollgas aus. Wenn alles in Ordnung ist, dann muss das Auto auch aushalten, meine ich.

---

### **Post by “Miataa” of Jul 20th 2021, 8:45 pm**

Hallo Leute,

Hatte wiederum ein paar Minütchen Zeit,

Zündkerzen hab ich heute gegen die NGK getauscht,

Bin heute ne Runde gefahren um den Verbrauch zu erfahren,

Schnellstrasse, eben, keine Steigungen, immer 100km/h

Kerzen sind jetzt rehbraun hell, 77km gefahren 15,3L getankt,

Ergibt 19,8.

Hab die Gemischschrauben jetzt mal auf etwas mehr als ne halbe Umdrehung gestellt,

mal gucken was passiert,

Gruß Andre

---

### **Post by "RoterBaron" of Jul 21st 2021, 11:34 am**

Hallo Andre,

die Beschleunigerpumpe solltest Du dir auch mal vornehmen.

Miss mal was die so einspritzt.

Viele Grüße

Michael

---

### **Post by "Miataa" of Jul 21st 2021, 8:49 pm**

Hallöchen,

Kurzer Zwischenstand nach der neuen Einstellung von gestern,

Zyl 1-3 rehbraun, 3-6 schwarz verrusst,

Gemütlich auf Landstraße spazieren gefahren, 80-100km/h

Verbrauch 16,2l,

Sollte man die Gemischregulierungsschrauben unterschiedlich einstellen?

Welche ist dann 1-3 und 4-6,

Fahren zu ich ihn ja gerne, ist so schön entspannend, wenn nur der Verbrauch nicht wäre,

Gruss Andre

---

**Post by “RoterBaron” of Jul 21st 2021, 9:06 pm**

Hallo Andre

Das siehst du doch am ansaugtrakt

Vorderer vergaser vordere drei

Hinterer vergaser hintere drei

---

**Post by “Miataa” of Jul 21st 2021, 9:59 pm**

[Quote from RoterBaron](#)

Hallo Andre

Das siehst du doch am ansaugtrakt

Vorderer vergaser vordere drei

Hinterer vergaser hintere drei

Display More

Stimmt schon,

Nur, beide Schrauben gehen nach vorne raus,

Bin da etwas irritiert welche für welchen Ansaugtrakt zuständig ist

---

**Post by “Wuff\_6.3” of Jul 21st 2021, 10:03 pm**

[Quote from Miataa](#)

Co muss ich noch messen Suche aktuell eine Co Messer,

Hi Andre,

der GUNSON G4125 ist ein ganz brauchbares Gerät und einige Forumsmitglieder haben ihn ebenfalls. Die Anbauteile sind zwar etwas fragil und neigen zum abfallen, aber die Messungen sind recht genau (durch TÜV bzw professionellen Tester bestätigt). Strassenpreis ist so um die 150 Euro. Limora führt den auch im Programm, da aber etwas teurer.



VG Tom

---

**Post by "Miataa" of Jul 21st 2021, 10:12 pm**

[Quote from Wuff 6.3](#)

Hi Andre,

der GUNSON G4125 ist ein ganz brauchbares Gerät und einige Forumsmitglieder haben ihn ebenfalls. Die Anbauteile sind zwar etwas fragil und neigen zum abfallen, aber die Messungen s (professionellen Tester bestätigt).  
Strassenpreis en auch im Programm, da aber



etwas teurer.

VG Tom

Super, Danke

---

### Post by "RoterBaron" of Jul 22nd 2021, 12:14 am

Hallo Andre

Ich sagte Vergaser

Nicht Schrauben

Aber jetzt ist klar was du meinst.

Die untere ist die Leerlauf Gemischschraube. Damit regelt du das Gemischverhältnis. Die obere ist nur für die Drosselklappe.

Damit steuerst du die Leerlauf Drehzahl.



Siehe WHB.

Grüße

Michael

---

### **Post by “MBPonton” of Jul 22nd 2021, 7:30 am**

Hallo Andre,

nach dem Erscheinungsbild der Kerzen könnte (wenn der Motor ansonsten korrekt eingestellt und die Kompression i.O. ist) der hintere Vergaser (Zylinder 3-6) zu fett eingestellt sein (hier ist die Leerlaufgemisch-Regulierschraube also zu weit rausgedreht), und der vordere vielleicht zu mager (hier ist die Schraube zu weit rein gedreht).

Beides zusammen führt zum Leerlauf wie eine Kartoffel, so etwas hatte ich nach der Überholung meiner beiden Vergaser. Vergaser verhalten sich nicht immer genau gleich, gleiche Einstellungen der Schrauben können unterschiedliches Leerlaufverhalten bewirken.

Die Leerlaufschraube sollte so grade nur anliegen, damit die Drosselklappe der 1. Stufe fast noch ganz zu ist und die kleine kaum erkennbare Bypassbohrung zum Einsatz kommt. Dann mit den Gemischschrauben den Motor einstellen, bis er rund läuft, und - falls möglich - mit einem Abgastester (die gute Eignung des Gunson kann ich bestätigen) auf einen Wert von ca. 2,5% optimieren.

Wichtig ist aber auch die korrekte Einstellung des Gestänges (ist im WHB ausführlich beschrieben), das wird oftmals unterschätzt. Ein falsch eingestelltes Gestänge kann zu einem unsynchronen Verhalten der Vergaser über den gesamten Fahrbereich und zu einem deutlich erhöhten Verbrauch führen.

Mit all diesen Dingen hat's bei mir schlussendlich sehr gut funktioniert.

Gruss

Fred

---

### **Post by "Miataa" of Jul 22nd 2021, 5:14 pm**

Hallo nochmal,

Also motor läuft wunderbar, auch im Leerlauf,

Ich habe 2 Gemischregulierungsschrauben, nebeneinander,

Die Schraube zum einstellen des Standgas ist nicht am Vergaser,

Jetzt ist die Frage,

WELCHE der beiden Gr-schrauben welche Bank bedient,

Das die hintere Bank zu fett läuft war mir klar,

bei mir sind beide Gr-Schrauben etwas mehr als ne halbe Umdrehung offen.

Gruß Andre

---

### **Post by "RoterBaron" of Jul 22nd 2021, 5:27 pm**

2 Gemischschrauben gibt es nicht

Bilder wären hilfreich

Vermutlich drehst du am einer blindschraube die den unterdruckanschluss verschließt

---

### **Post by "Miataa" of Jul 22nd 2021, 9:18 pm**

[Quote from RoterBaron](#)

2 Gemischschrauben gibt es nicht

Bilder wären hilfreich

Vermutlich drehst du am einer blindschraube

[Quote from RoterBaron](#)

2 Gemischschrauben gibt es nicht

Bilder wären hilfreich

Vermutlich drehst du am einer blindschraube die den unterdruckanschluss verschließt

Hmm....

Jetzt muss ich echt mal suchen,

Im WHB steht am Doppelvergaser (ein Gehäuse) beide Gr-Schrauben gleich rausdrehen,

Ich such mal ein Bild u d guck noch mal im WHB

---

**Post by “Uli aus S” of Jul 22nd 2021, 10:02 pm**

Hi Andre,

mach doch mal ein Bild von Deinem Vergaser. In den letzten 65 Jahren kann durchaus irgendwas dubiose montiert worden sein.

---

**Post by “Miataa” of Jul 22nd 2021, 10:21 pm**

[Quote from Uli aus S](#)

Hi Andre,

mach doch mal ein Bild von Deinem Vergaser. In den letzten 65 Jahren kann durchaus irgendwas dubiose montiert worden sein.

Mach jch,

Meine Fahtzeughalle ist nur 5km von meinem Wohnhaus weg,

Ich komme morgen wieder hin

---

### **Post by "RoterBaron" of Jul 23rd 2021, 9:11 am**

Aaaah, jetza,

Du hast den Solex 32 PAATI.

Aber so schwer ist das jetzt auch nicht zu erkennen.

Die beiden Schrauben sind für die beiden Kammern (Eine vorne, eine hinten, gemäß Fahrriichtung)

Die rechte also für die vorderen 3 Kerzen

die linke für die hinteren 3 Kerzen.

Das sollte man aber auch am Ansaugtrakt darunter erkennen, oder?

Egal. So mache ich das wenn ich kein CO Gerät habe:

Beide Schrauben komplett rein.

Dann beide 2 Umdrehungen raus.

Dann starten und beide Schrauben so justieren, das bei der aktuellen Drosselklappenstellung der Motor die maximale Drehzahl hat.

Danach ermittle ich mit angeschlossenem Stroboskop die Drehzahl und regel die

Drosselklappen über Leerlaufschraube so, dass er in den Leerlaufbereich laut WHB kommt.

Solltest Du ein CO Gerät haben, dann das ganze eben mit CO Messer dran.

Grüße

---

### Post by "Miataa" of Jul 23rd 2021, 2:04 pm

[Quote from RoterBaron](#)

Aaaah, jetza,

Du hast den Solex 32 PAATI.

Aber so schwer ist das jetzt auch nicht zu erkennen.

Die beiden Schrauben sind für die beiden Kammern (Eine vorne, eine hinten, gemäß Fahrrichtung)

Die rechte also für die vorderen 3 Kerzen

die linke für die hinteren 3 Kerzen.

Das sollte man aber auch am Ansaugtrakt darunter erkennen, oder?

Egal. So mache ich das wenn ich kein CO Gerät habe:

Beide Schrauben komplett rein.

Dann beide 2 Umdrehungen raus.

Dann starten und beide Schrauben so justieren, das bei der aktuellen Drosselklappenstellung der Motor die maximale Drehzahl hat.

Danach ermittle ich mit angeschlossenem Stroboskop die Drehzahl und regel die Drosselklappen über Leerlaufschraube so, dass er in den Leerlaufbereich laut WHB kommt.

Solltest Du ein CO Gerät haben, dann das ganze eben mit CO Messer dran.

Grüße

Display More

Hi ,

Bei mir gehen BEIDE Gr-Schrauben vorne am Flansch raus 1x li und 1x re,

Versuche gerade ein Bild von hochzuladen,

Gruss Andre

---

### **Post by "RoterBaron" of Jul 23rd 2021, 2:13 pm**

wenn möglich mit ansaugtrakt

---

### **Post by "RoterBaron" of Jul 23rd 2021, 2:21 pm**

ich habe mir nun den ansaugtrakt des 220a im WHB angesehen.

da gibt es keine getrennten saugkanäle.

d.h. beide schrauben sind für alle 6 kerzen

---

**Post by “RoterBaron” of Jul 23rd 2021, 2:27 pm**

wenn bei dir IMMER die gleichen kerzen schwarz sind,

kann das aus meiner sicht unterschiedliche gründe haben:

Ansaugtrakt zieht falschlufft -> dann wären z.B eine seite magerer, eine seite fetter

zündkerzen mal tauschen -> wenn danach die kerzen an der neuen position schwarz werden, liegt's an den Kerzen

wenn nicht -> kommt evtl wegen zündkabel/verteiler die zündenergie nicht korrekt an, zu früh, zu spät, zu gering,

wäre dann ein systemischer fehler und auch immer an den gleichen kerzen

---

**Post by “Miataa” of Jul 23rd 2021, 2:52 pm**

die Kerzen waren neu,

Zündung glaub ich nicht, da es immer die hinteren 3 sind,

Ich hätte gedacht das ein Schraube für 1- 3 ist und die andere für den Rest,

---

**Post by “Miataa” of Jul 23rd 2021, 2:55 pm**



andere Seite

---

### **Post by "RoterBaron" of Jul 23rd 2021, 3:04 pm**

aus dem WHB kann ich keine getrennten ansaugkanäle erkennen

es sieht so aus als ob beide lufttrichter in den gleiche großen ansaugschacht enden.

Entweder es gibt hier jemanden der den Ansaugtrakt kennt oder kann das widerlegen oder du nimmst den vergaser mal runter.

aber vielleicht prüfst du mal die dichtigkeit der ansaug rohre am block.

---

### **Post by "Miataa" of Jul 23rd 2021, 3:13 pm**

ich denke als erstes werde ich den Versager mal reinigen,

Das Auto war beim Vorbesitzer grad mal 8000km in 10 Jahren gelaufen,

Motor und Vergaserüberhoiung sind aus dem Jahre 2011,

Könnte auch Schmutz im Versager sein

---



## Post by "RoterBaron" of Jul 23rd 2021, 3:15 pm

[hajo70](#)

Du hast glaube ich den gleichen 32 PAATI

Sind die Ansaugkanäle im Ansaugtrakt separat für die Lufttrichter des Vergasers?

Oder ist das ein gemeinsamer Kanal?

Viele Grüße

Michael

---

## Post by "Miataa" of Jul 23rd 2021, 3:32 pm

[Quote from RoterBaron](#)

[hajo70](#)

Du hast glaube ich den gleichen 32 PAATI

Sind die Ansaugkanäle im Ansaugtrakt separat für die Lufttrichter des Vergasers?

Oder ist das ein gemeinsamer Kanal?

Viele Grüße

Michael

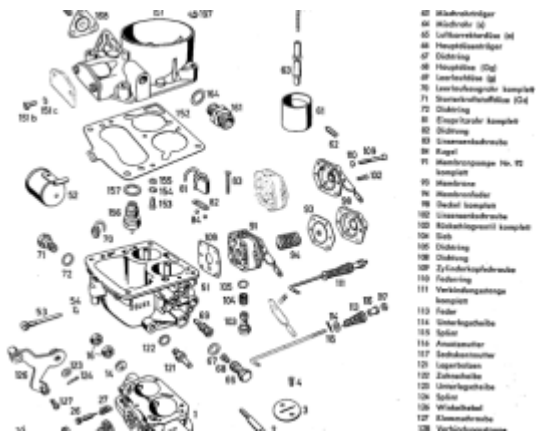
Display More

Hab Grad nachgeschaut, Sind 2 unterm lufi,

---

## Post by "Wuff\_6.3" of Jul 23rd 2021, 3:42 pm

So sollte der 220a Vergaser aussehen:



Die Einstellung ist im Ponton 220 WHB auf Seite M31/7 ff beschrieben.

Grüsse,

Tom

**Post by "RoterBaron" of Jul 24th 2021, 12:26 pm**

Hallo

die zwei Liftrichter im Vergaser sind klar.

Die Frage ist wie gehts es unter dem Vergaser im Ansaugtrakt weiter.

Sind die zwei Öffnungen für 2 Kanäle oder werden die wieder zusammengeführt?

Das ist aus dem Bild im WHB nicht erkennbar.

Also Vergaser runter und nachsehen - dann weißt du es.

Wenn du es dann nicht über die Gemischschrauben geregelt bekommst, sie dir auch die Einspritzmenge der Beschleunigerpumpe in die beiden Lufttrichter an und messe die Mengen.

Sind sie auch gleich oder ist da ein Kanal zaghafter als der andere.

Grüße

Michael

---

### Post by “Miataa” of Jul 24th 2021, 8:20 pm

#### [Quote from RoterBaron](#)

Hallo

die zwei Liftrichter im Vergaser sind klar.

Die Frage ist wie gehts es unter dem Vergaser im Ansaugtrakt weiter.

Sind die zwei Öffnungen für 2 Kanäle oder werden die wieder zusammengeführt?

Das ist aus dem Bild im WHB nicht erkennbar.

Also Vergaser runter und nachsehen - dann weißt du es.

Wenn du es dann nicht über die Gemischschrauben geregelt bekommst, sie dir auch die Einspritzmenge der Beschleunigerpumpe in die beiden Lufttrichter an und messe die Mengen.

Sind sie auch gleich oder ist da ein Kanal zaghafter als der andere.

Grüße

Michael

Display More

Hallo Michael,

Ich habe gestern (mit wenig Zeit) mal alle von aussen zugänglichen Düsen rausgeschraubt, und gereinigt, Ergebnis ist, bei Schleichfahrt 12,5l normal wie immer 14,4l.

Also schon mal ein Erfolg, was mir aufgefallen ist,

das der Vergaser (Schwimmergäuse) nicht fest auf dem Drosselklappenteil (auf dem Bild Nr.1) sitzt,

es lässt sich leicht bewegen, Sollte das nicht fest sein?

Gruss Andre

---

### **Post by "RoterBaron" of Jul 25th 2021, 11:01 am**

Hallo Andre,

du meinst zwischen 1 und 51 ist Spiel?

Wenn er da nicht fest drauf sitzt, zieht er Falschluff.  
Kommt jetzt auf das Spiel an, ob sich das tatsächlich auswirken würde.

Seltsamerweise ist auf dem Bild auch keine Dichtung zwischen 1 und 51.  
Ich hätte da eine erwartet.

Sind die Fläschen plan?

Grüße  
Michael

---

### **Post by "Miataa" of Jul 25th 2021, 7:54 pm**

#### [Quote from RoterBaron](#)

Hallo Andre,

du meinst zwischen 1 und 51 ist Spiel?

Wenn er da nicht fest drauf sitzt, zieht er Falschluff.  
Kommt jetzt auf das Spiel an, ob sich das tatsächlich auswirken würde.

Seltsamerweise ist auf dem Bild auch keine Dichtung zwischen 1 und 51.  
Ich hätte da eine erwartet.

Sind die Fläschchen plan?

Grüße  
Michael

Display More

Ja, zwischen 1 und 51,

Man kann, wenn kein lufi montiert ist, ganz leicht abheben,

Wenn der lufi festgeklemmt wird geht fast nichts,

aber Falschluf kommt da definitiv hin,

Gruß Andre

---

### **Post by “carling” of Jul 25th 2021, 9:15 pm**

Guten Abend,

zwischen 1 und 51 gehört keine Dichtung.

Beide Flächen sind mit feinem Schmirgelpapier abzuziehen, am besten auf einer Glasplatte.

Hier scheint mir das nicht selten auftretende Problem zu sein, dass eines oder mehr der 4 Gewinde in 51 überdreht ist, dann bekommt man das Schwimmergehäuse nicht fest.

Der Haken ist, dass das 4 Spezialgewindecschrauben sind, die ihre eigene Gewindesteigung haben.

Wenn Du Glück hast, ist der letzte Gewindegang betroffen.

Du kannst probieren, mit einer 2. Beilagscheibe auf der oder den 4 langen langen Schrauben diesen Weg leicht zu verringern, der Kopf darf aber nicht überstehen und muss ggfs. leicht bearbeitet werden; oder aber man kürzt die lange Schraube. Oder man greift zu Loctite.

Zu den anderen Problemen:

(ich gehe davon aus, dass es sich um den Originalmotor mit 85 PS handelt)

- hier kommen Kurzgewindezündkerzen zum Einsatz

- mal den Chokeyzug abklemmen und fahren; evtl. ist er zu knapp befestigt und fettet das Gemisch

- auf jeden Fall 2 neue Gemischschrauben und 2 neue Federn verwenden. Beim Hineindreihen werden oft die Spitzen verdreht oder stumpf, besonders wenn die Federn zu lahm sind.

Optisch schwer zu erkennen, aber dann bekommt man keine Gemischregulierung hin.

Csrl

---

## Post by "Miataa" of Jul 25th 2021, 9:26 pm

### [Quote from carling](#)

Guten Abend,

zwischen 1 und 51 gehört keine Dichtung.

Beide Flächen sind mit feinem Schmirgelpapier abzuziehen, am besten auf einer Glasplatte.

Hier scheint mir das nicht selten auftretende Problem zu sein, dass eines oder mehr der 4 Gewinde in 51 überdreht ist, dann bekommt man das Schwimmergehäuse nicht fest.

Der Haken ist, dass das 4 Spezialgewindecshrauben sind, die ihre eigene Gewindesteigung haben.

Wenn Du Glück hast, ist der letzte Gewindegang betroffen.

Du kannst probieren, mit einer 2. Beilagscheibe auf der oder den 4 langen langen Schrauben diesen Weg leicht zu verringern, der Kopf darf aber nicht überstehen und muss ggfs. leicht bearbeitet werden; oder aber man kürzt die lange Schraube. Oder man greift zu Loctite.

Zu den anderen Problemen:

(ich gehe davon aus, dass es sich um den Originalmotor mit 85 PS handelt)

- hier kommen Kurzgewindezündkerzen zum Einsatz
- mal den Chokeyzug abklemmen und fahren; evtl. ist er zu knapp befestigt und fettet das Gemisch
- auf jeden Fall 2 neue Gemischschrauben und 2 neue Federn verwenden. Beim Hineindreuen werden oft die Spitzen verdreht oder stumpf, besonders wenn die Federn zu lahm sind.

Optisch schwer zu erkennen, aber dann bekommt man keine Gemischregulierung hin.

Csrl

Display More

Hallo,

Zum Glück sind die 4 Schrauben an 51 nicht überdreht, und halten sehr gut,

Zündkerzen hab ich gerade neu NGK BP6ES lt. Empfehlung, richtig?

Das mit dem Chokeyzug werde ich versuchen, bzw., mein Vorgänger hat den Zug neu verlegt, und mit neuem Knopf unters Armaturenbrett montiert (vielleicht der Fehler)

Wo bekommt man die Gr-Schrauben oder allgemein e Teile für den Vergaser?

Gruss Andre

---

## Post by "ursodent" of Jul 25th 2021, 9:29 pm

Versuch's mal hier:

<https://www.ruddies-berlin.de/index2.html>

Dort -> Vergaser -> 32 PAATI

Michael

---

### Post by “Miataa” of Jul 25th 2021, 9:51 pm

[Quote from ursodent](#)

Versuch's mal hier:

<https://www.ruddies-berlin.de/index2.html>

Dort -> Vergaser -> 32 PAATI

Michael

Display More

Danke

---

### Post by “carling” of Jul 25th 2021, 9:56 pm

Das erschließt sich mir jetzt nicht: Du schreibst in #48, dass sich Vergaserunterteil (1) und Schwimmergehäuse (51) leicht bewegen lassen (also Falschluff ziehen) und dann in #52, dass die Schrauben nicht überdreht sind und sehr gut halten .....Wie kannst Du das feststellen, wenn der Vergaser nach Deinen Ausführungen noch montiert zu sein scheint?!

Wenn beide Teile nicht plan und bombenfest sind, brauchst Du weiter gar nicht experimentieren.

ZK 85 PS - kurzes Gewinde, ZK ab 90 PS Langgewinde. 6er sind in Ordnung.



Die Verlegung des Chokezugs ist nicht unbedingt das Problem, wichtig ist, dass, wenn er eingedrückt ist, der Bautenzug ganz am Anschlag anstösst. Macht er das nicht, fettet er.

Ansonsten siehe Michaels Empfehlung.

Carl

---

### **Post by “Miataa” of Jul 25th 2021, 10:16 pm**

#### [Quote from Miataa](#)

Hallo,

Zum Glück sind die 4 Schrauben an 51 nicht überdreht, und halten sehr gut,

Zündkerzen hab ich gerade neu NGK BP6ES lt. Empfehlung, richtig?

Das mit dem Chokezug werde ich versuchen, bzw., mein Vorgänger hat den Zug neu verlegt,

und mit neuem Knopf unters Armaturebrett montiert (vielleicht der Fehler)

Wo bekommt man die Gr-Schrauben oder allgemein e Teile für den Vergaser?

Gruss Andre

Display More

hab's jetzt erst gemerkt beim durchsehen der Splitzeichnung,

Ich meinte natürlich die Schrauben OBEN auf der 51,

Unten an der 51 war ich noch nicht dran

---

### **Post by “Miataa” of Jul 25th 2021, 10:22 pm**

#### [Quote from carling](#)

Das erschließt sich mir jetzt nicht: Du schreibst in #48, dass sich Vergaserunterteil (1) und Schwimmergehäuse (51) leicht bewegen lassen (also Falschluff ziehen) und dann in #52, dass die Schrauben nicht überdreht sind und sehr gut halten .....Wie kannst Du das feststellen, wenn der Vergaser nach Deinen Ausführungen noch montiert zu sein scheint?!

Wenn beide Teile nicht plan und bombenfest sind, brauchst Du weiter gar nicht experimentieren.

ZK 85 PS - kurzes Gewinde, ZK ab 90 PS Langgewinde. 6er sind in Ordnung.

Die Verlegung des Chokezugs ist nicht unbedingt das Problem, wichtig ist, dass, wenn er eingedrückt ist, der Bautenzug ganz am Anschlag anstößt. Macht er das nicht, fettet er.

Ansonsten siehe Michaels Empfehlung.

Carl

Display More

im Schein steht 63kw, also müsste der mit 85 ps sein,

Chokezug werde ich überprüfen,

---

## Post by "RoterBaron" of Jul 26th 2021, 9:40 am

[Quote from Miataa](#)

im Schein steht 63kw, also müsste der mit 85 ps sein,

Hallo André,

das ist zwar interessant, aber viel wichtiger ist welchen Motor du tatsächlich drin hast.

Papier ist geduldig.

Viele Grüße

Michael

[carling](#) : Ich hatte mich schon gefragt, wo die professionellen Antworten von Dir sind.  
Endlich kommt Licht ins Dunkel.

Viele Grüße

Michael

---

### **Post by “Miataa” of Aug 9th 2021, 9:25 pm**

Hallo Leute,

Mal wieder Neuigkeiten von mir,

Hab die Lieferung von ruddies bekommen ( Schrauben Drosselklappen/Gr-schrauben),

Alles eingebaut, und eingestellt, Verbrauch jetzt 12,5l bei 100 - 120km/h landstrassentempo.

Jetzt hab ich die nächste Baustelle, bei gleicher Geschwindigkeit leichtes Ruckeln,

Schwimmerstand passt, gr-schrauben 0,5 Umdrehungen offen, mehr hat keine Auswirkungen,

Gruß Andre

---

### **Post by “carling” of Aug 10th 2021, 7:12 pm**

Hallo,

ich gehe mal davon aus, dass das Problem mit Vergaseroberteil und Unterteil beseitigt ist.

Es empfiehlt sich, den Motor auf Betriebstemperatur zu bringen und, sobald das Ruckeln einsetzt, den Choke mal leicht zu ziehen ( immer ein bisschen mehr , aber nicht über den Raster Mittelstellung hinaus). Dann sollte der Motor rund laufen. Das deutet dann auf Magerruckeln hin.

Und: von wie wurde denn der Schwimmerstand gemessen?

Carl

---

### Post by "Miataa" of Aug 10th 2021, 10:13 pm

#### [Quote from carling](#)

Hallo,

ich gehe mal davon aus, dass das Problem mit Vergaserober- und Unterteil beseitigt ist.

Es empfiehlt sich, den Motor auf Betriebstemperatur zu bringen und, sobald das Ruckeln einsetzt, den Choke mal leicht zu ziehen (immer ein bisschen mehr, aber nicht über den Raster Mittelstellung hinaus). Dann sollte der Motor rund laufen. Das deutet dann auf Magerruckeln hin.

Und: von wie wurde denn der Schwimmerstand gemessen?

Carl

[Display More](#)

Hallo Carl,

Schwimmerstand wurde gemessen (20mm von der Oberkante) passte auch,

Fehler habe ich schon behoben,

Der Motor wollte heute früh partout nicht anspringen, hatte keine Zündfunken mehr,

Grund dafür war der Unterbrecherabstand, keine Ahnung warum, aber er war bei 0.

Die 0,4 eingestellt, ein Knopfdruck und der Motor lief, Zündung noch neu eingestellt und er lief ohne Murren und Aussetzer.

Dafür habe ich jetzt die nächste Baustelle bei meinem MG A, da mag die Instrumentenbeleuchtung gerade nicht leuchten.

Danke an allen für die Hilfestellung,

Gruss Andre